

Katrin Firmthaler-Ködel
OT Uichteritz
Markröhlitzer Straße 10
06667 Weißenfels
Mobil: 0152 / 052 353 82



Diana Aust
Ludwigshafenstraße 6
06258 Schkopau

Mobil: 0176 / 343 491 67

Mail: kontakt@begegnungen-bewegungen.de

März 2024 Monatspost Begegnung ↔ Bewegung zum Thema

„Alltagsheld:innen“

“Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.”¹ (Luise Rinser)

“Was du tust, macht einen Unterschied. Du musst nur entscheiden, welche Art von Unterschied du machen willst.”² (Jane Goodall)

Seit 1921 findet der internationale Frauentag am 8. März statt.

Die Idee dazu hatten Frauen der Sozialistischen Partei Amerikas (SPA). Sie hatten 1908 ein Nationales Frauenkomitee gegründet, welches beschloss, einen besonderen nationalen Kampftag für das Frauenstimmrecht zu initiieren.

Zwei Jahre später schlug die deutsche Sozialistin Clara Zetkin auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen gegen den Willen ihrer männlichen Parteikollegen die Einführung eines internationalen Frauentages vor, ohne jedoch ein bestimmtes Datum zu favorisieren.³

Alle diese Frauen traten dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Das Frauenwahlrecht ist heute eine Selbstverständlichkeit in Deutschland. Gleichberechtigung ist noch nicht in allen Bereichen des alltäglichen Miteinanders realisiert.

Frauen leisten im Alltag sehr viel. Manche müssen sich auch heute noch mit gesellschaftlichen Widrigkeiten auseinandersetzen, um so leben zu können, wie sie es für sich selbst wollen. Die Widerstände sind weniger offensichtlich als zu Clara Zetkins Zeit. Manche Erwartungen an Frauen und Mädchen sind auch so verinnerlicht, dass es innere Barrieren zu überwinden gilt.

Jede Frau hat Stärken und besondere Fähigkeiten. Jede Frau hat ihre eigene Kraft und ihre eigene Idee zu ihrem Frau-Sein.

Danach wollen wir gemeinsam suchen und mit dem Stift in der Hand unsere Zeichen setzen.



- ✚ Wofür stehen und kämpfen Sie (im Alltag)?
- ✚ Mit welchem Handeln machen Sie tagtäglich einen Unterschied?
- ✚ Was ist Ihnen schon gelungen? Welche Veränderungen in Ihrem Umfeld konnten Sie schon bewirken?
- ✚ Welche Ihrer Stärken und Besonderheiten können Sie diesen Monat, anlässlich des Frauentages, feiern?
- ✚ Welches Zitat einer starken Frau hat Sie beeindruckt? Ist das Zitat ein Leitsatz geworden?
- ✚ Formulieren Sie einen Leitsatz für das Zeichen, welches Sie mit Ihrem Sein und Handeln setzen wollen.

Wir wünschen die Wahrnehmung stärkender und integrierender Verbundenheit.

Katrin Firmthaler-Ködel und Diana Aust

<https://begegnungen-bewegungen.de>

¹ Quelle: <https://gedankenwelt.de/motivierende-zitate-starker-frauen/>, 30.12.2023

² Quelle: ebenda

³ Quelle: In Anlehnung an den Text von www.kleiner-kalender.de., vom 15.10.2023